

Wiesbadener Tagblatt.

No. 140.

Samstag den 17. Juni

1865.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Gastwirths Georg Kraus zu Biebrich ist der Concurrenzprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 4. Juli 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präliminärbescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. Juni 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Unt.

Fuchs. 275

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird die Grasnutzung in der Promenaden-Anlage von der Dietenmühle bis zur Burg Sonnenberg, sodann von der Sommer'schen und Ailianswiese im Rosenfeld, und von einer Wiese bei der Dietenmühle an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Anfang bei der Dietenmühle.

Wiesbaden, den 13. Juni 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Bekanntmachung.

Die am 7. und 10. Juni d. J. stattgefundenen Holzversteigerungen in den Domonialwald-Districten Pferdsweide 1r und 2r Theil im Herzoglichen Park sind genehmigt und ist der Besichtigungstermin für beide Districte auf

Montag den 19. Juni d. J. Morgens 8 Uhr

festgesetzt worden, wovon die Steigerer hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Bieidenstadt, den 12. Juni 1865.

Herzogl. Receptur.

83

Bette.

Bekanntmachung.

Die Auflösung der Ständeversammlung und die Anordnung einer Neuwahl betreffend.

Die von Herzoglichem Verwaltungsamte dahier aufgestellten Listen der in jeder der drei Abtheilungen des hiesigen Wahlbezirks stimmberechtigten Wähler liegen vom 15. bis zum 22. Juni l. J. incl. zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und sind etwaige Reklamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei der Bürgermeisterei dahier vorzubringen.

Wiesbaden, den 14. Juni 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Ein zweistöckiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

7815

Weinversteigerung.

9631

Donnerstag den 22. Juni Nachmittags 4 Uhr läßt der Unterzeichnete im Gasthof zur Krone hier folgende reingehaltene Rheingauer Weine versteigern:

2 ganze Stück	Ridriker 1861r				
13 "	"	Neudorfer 1862r,	größtentheils eigenes	Wachsthum,	
		in Diebrich lagernd,			
1 halbes Stück	Neudorfer 1861r	Auslese,	eigenes	Wachsthum,	
1 "	"	1862r	"	"	"
3 "	"	1862r	"	"	"
		in Neudorf lagernd.			

Die Proben werden Samstag den 17. und Dienstag den 20. Juni hier verabreicht, an beiden Tagen können die Proben der halben Stücke auch zu Neudorf an den Fässer genommen werden.

Diebrich, den 11. Juni 1865.

A. Schröder

Café-Lager von C. W. Schmidt,

9702 Goldgasse Nr. 2.

Von einer neu eingetroffenen Sendung Café's erlaube mir als besonders rein- und feinschmeckend zu empfehlen:

Santos	pr. Pfd. 32 fr.	fein Ceylon, großbohnig	pr. Pfd. 40 fr.
Bahia	" " 34 "	do. kleinbohnig	" " 40 "
native Ceylon	" " 36 "	do. großbohnig, sehr fein,	" " 42 "
Java	" " 36 "	do. kleinbohnig,	" " 42 "
do. feingrün	" " 38 "	Berl.-Ceylon	" " 42 "
Surinam	" " 38 "	schwarzen Java	40, 42, 44, 48 u. 52 fr.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Parfumeur.

263

Soeben eine große Parthie schwarze und couleurte Seidensammtstreifen erhalten, empfehle zu den billigsten Preisen.

J. Astheimer,
Goldgasse Nr. 1.

9830

Es ist vielfach der Wunsch ausgesprochen, die Veröffentlichung von Attesten über den R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur zu unterlassen, da die vor-
trefflichen Eigenschaften dieses Hausmittels genugsam bekannt seien. Indem
diesen Wünschen hierdurch Genüge geschieht, wird das Publikum, um sich vor
Fälschungen zu sichern, darauf aufmerksam gemacht, daß der von Apotheker
R. F. Daubitz in Berlin nur allein bereitete R. F. Daubitz'sche
Kräuter-Liqueur ist nicht zu haben ist in Wiesbaden bei A. Vietor
(Weisbergstraße 9); B. Vietor (Langgasse 5); A. Thilo (Markstr. 11);
sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau.

260

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß, nebst Sockelsteinen schön und dauerhaft gearbeitet, sowie

Firma-Schilder

in jeder Größe sind stets vorrätzig und werden mit Aufschrift, Vergoldung und Malerei geschmackvoll ausgeführt bei

5711 **W. Milé**, Maler und Lackirer, Schachtstraße 24.

Blumenpapier u. Blätter

empfiehlt **C. Koch**, Mezgergasse 15. 9742

Schmuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Muster gefärbt, caustriert und wie neu hergestellt.

9678 **J. Quirein**, H. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

Ich erlaube mir auf mein in allen Arten Nähmaschinen ganz neu und vollständig assortirtes Lager aufmerksam zu machen. Dieselben sind täglich bei mir in Arbeit zu sehen.

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31. 287

2 neue nußbaumpolirte **Commode** stehen billig zu verkaufen. **Näh. Exp.** 9755

Leçons de Français par Edelbert Jeanrenaud.

9754

Friedrichstrasse 42.

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, ovale Rahmen in allen Größen, Lager in Gold- und Politurleisten, das Einrahmen von Oelgemälden, Kupferstichen etc., sowie alle in das Fach der Vergoldererei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder, untere Webergasse 4 im Hofbau.

Sehr schöne und billige Kanapés, große und kleine Kommoden, Bettstellen, Matratzen, Betten, Stühle, Kleiderschränke, Brandlisten und mehrere billige Damenkoffer sind zu verkaufen kleine Webergasse 5, 3. Stock. 9781

Gesucht.

Eine ruhige stille Familie aus drei Personen bestehend, sucht auf den 1. October d. J. eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller etc. zu miethen. Am liebsten in der Taunus-, Louisen-, Friedrich- oder Moritzstraße. Ein kleines Gärtchen beim Haus wäre sehr erwünscht. Näheres Exped. 9648

2—300,000 **Feldbacksteine** sind abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7826

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille.

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen erteilt Häfnergasse 18, 2. Stock. 1084

H. Heitz, Louisenstraße 32.

empfiehlt sein **Möbelmagazin** eigener Fabrik, sowie ein vollständiges **Spiegellager**. 7538

Bauschutt abzuladen oberhalb der Schleismühle, nach Anweisung. 9827

Ein Keller wird zu miethen gesucht. Näheres bei der Expedition. 9845

Alle stimmberechtigten israelitischen Gemeinde-Mitglieder, welchen es darum zu thun ist, Männer in den Vorstand zu bekommen, die unsere bestehende Rechte wahren, werden auf

Heute Samstag den 17. Juni Morgens 10 Uhr zu Herrn Gastwirth Reinemer zu einer vorberathenden Versammlung für die zu erwählenden vier Vorsteher eingeladen und hoffen wir zahlreiche Theiligung. Einige Wähler. 9834

Sieben erschien und traf bei uns ein:

„Ligny & Waterloo.“

Wahrheitsgetreue Geschichte des Feldzugs von 1815.

Nach mündlichen, dem Verfasser gemachten Mittheilungen

von Blücher, Gneisenau, Muffling, Kottitz, Stern, Büchel

und den vorhandenen gedruckten Quellen

von Dr. Fr. Förster.

Vollständig in 8 Lieferungen à 18 kr.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,

Langgasse 27.

Schuh- und Stiefel-Lager

in Herren- und Damen-Arbeit

von **Heinrich Schütz**,

9131 Spiegelgasse 6.

Die Eröffnung eines Schuhlagers von sehr feiner, sowie gewöhnlicher, dauerhafter Arbeit zu festen Preisen erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, und halte stets Lager von Herrentiefel von 4 fl. 30 kr. an, Herrn-Zugstiefel von 6 fl. an, Damentiefel von 2 fl. 30 kr. bis zu 5 fl., Kindertiefelchen und Morgenschuhern zu verschiedenen Preisen. Ebenso empfehle ich in allen nach Maß auszuführenden Arbeiten, welche stets sauber, billigt und prompt geliefert werden.

Möbellager, Platter-Chaussee 1.

Mein auf das vollständigste assortirtes Möbellager bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und empfehle namentlich: prachtvolle Samitze in Nuss- und Mahagoniholz, Kommode, Kleider- und Küchenschränke, runde, ovale und viereckige Tische, Consol- und Waschküchenschänken, Kanape, nebst fertigen Betten.

9137

J. Haberstock.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. Unter mehrjähriger Garantie.

Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

9046

WEINHANDLUNG

(Hauptstadt) von 20.000 Einwohnern, 1857r. 1858r. 1859r. 1861r. 1862r.
Kaltwasser & Comp.,

Rindgasse 15a,
 empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine. Aufträge in Fässern werden
 von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermäßigten Preisen, franco hier, incl. Accis.

Rheingauer Weine.

	1857r.	1858r.	1859r.	1861r.	1862r.
Erbacher	fl. —	24			
do. Riessling	" —	30			
do. Auslese	" 1.	12			
do. Marcobrunner	" 1.	30			
do. Ausbruch	" 1.	45			
Hattenheimer	" —	36			
Raenthaler	" —	48			
Geisenheimer	" 1.	12			
do. Rothenberg	" 1.	30			
Rüdesheimer	" 1.	—			
do. Berg	" 1.	24			
do. Orleans	" 1.	45			
do. Hinterhauser	" 2.	42			
Hochheimer	" 1.	—			
do. Domdechaney	" 1.	45			
Steinberger Cabinet	" 5.	—			
Johannisberger do.	" 7.	—			

Mosel-Weine.

Brauneberger	" —	48			
Pisporter	" 1.	12			

Rothe Weine.

Affenthaler	" —	42			
Ingelheimer	" —	48			
Assmannshäuser	" 1.	12			
do. 1. Qual.	" 1.	45			

Ausländische Weine.

Medoc	fl. —	54			
St. Julien	" 1.	12			
Volnay	" 1.	24			
St. Estephe	" 1.	36			
Château Margaux	" 1.	48			
do. Latour	" 2.	—			
do. Lafitte	" 3.	—			
Muscat Lunel	" 1.	12			
Malaga	" 1.	12			
Madeira	fl. 1.	45,	" 3.	30	
Sherry	1.	45,	" 3.	30	

Moussirende Weine.

Rheinwein Mousseux	" 1.	30			
" 1. Qual.	" 1.	45			
Johannisberger Cabinet do	" 3.	—			9587

Wellnigstraße 21 ist ein Kleiderschrank, mehrere Bettladen, Waschtisch und Arbeitstischen, nussbaumlackirt, zu verkaufen. 8898

WINE

in: & ausländische, von 20 kr. bis 2 1/2 fl. per Litre (im Faß billigt)
bei **Jacob Rath**, Ed der Rhein- u. Moritzstraße. 6070

Notwein-Verkauf.

Mainzerstraße 16. 9024

Oberingelheimer 1859r per 1/2 Litre mit Glas 36 kr.,

do. 1862r " " " " " 54 "

Ugmannshäuser 1861r " " " " " 1 fl. 24 kr.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen. 8445

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

860

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

864

Webergasse 5.

Feinsten abgetrockneten und rohen Wiesbadener Schinken und Cervelat-
würst 48 kr. das Pfund im Ausschnitt empfiehlt

9392

C. F. Nies, Hofmeßger.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Apotheker **Bergmann's**
Zahnwolle a Hülse 9 kr. Langgasse 20 im Stickergeschäft. 311

Ruhrkohlen,

vorzüglich fetter und stückreicher Qualität, direct vom Schiff bei
9385

Seiner. Seyman, Mühlgasse 2.

Sehr gut gepolsterte einfache Kanape zu billigen
Preisen zu verk. im Möbel-Lager Goldgasse 6. 9141

Getragene Herrnfleider

kauft fortwährend S. Löwenherz, Nerostraße 16.

9558

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind in bester Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei

S. Bogelsberger in Bielefeld. 7640

A. Cratz, Langgasse 39,

empfehl. **Johannisbeeren- & Himbeerensaft**
in Krügen zu 1 fl. 26 kr. 9778

9 Ellenbogengasse 9.

Zu verkaufen:

Eine Parthie silberne und goldene Uhren zum
Einkaufs-Preise; ebenfalls eine Parthie feine Filz-
hüte verschiedener Façon. 9790

Münchener Exporter-Bier

aus der Löwenbrauerei, à Flasche 15 kr. empfiehlt
235 S. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

F. Strasburger, Kirchgasse 10,

Rheingauer Schaumwein.

empfehl.
Rheinwein pr. Flasche 1 fl. 24 kr. Rudesheimer pr. Flasche 1 fl. 42 kr.
Moselwein 1 fl. 36 kr. Johannisberger pr. 2 fl.
Bei Abnahme von 6 Flaschen und mehr billiger. 9854

Das Expeditionsgeschäft

von

Albert Liebrich, Marktstraße 36,

übernimmt Waaren, Möbel u. Reiseeffekten zc. auf Lager, zum Transport in die-
siger Stadt und zum Versandt nach allen Orten des In- und Auslandes. 9769

Haushaltungs-Seifen.

Aschenkerseife, ausgetrocknet, in Waschtüchern geschnitten, sowie
Sapfkerseife, do. do.

Beide Sorten bieten dadurch, daß dieselben ausgetrocknet sind, einen wesentlichen
Vorthail im Gebrauch. Die Verpackung ist in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Centner-Ristchen.

Billigst zu beziehen bei
9779

Gottfried Holz, Kirchgasse 29.

K. L. Schmitt, Taunusstraße.

Café-Restaurant de la Source.

Cuisine française. Taunusstrasse 9.
Vom 3. Juni an täglich Table d'hôte um 1 Uhr,
Diner à part zu jeder Tageszeit. 9051

Restaurant français,

8639 **Beberaasse 21.**
vom 1. Mai an täglich Table d'hôte um 1 Uhr à 42 Fr. Zu-
gleich empfehle ich meine reingehaltene Weine von 36 fr. an per Flasche.

W. Suck. 7105

Curetablissement und Pension „Beau-Site.“

Russische Dampfbäder, warme Sulfwasser- und Kiefernadel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldbluft wegen während des Tags in der Curanstalt aufhalten wollen.

Bleirohr

In allen gängbaren Dimensionen sind zu haben bei
J. E. Meckel. 8839
Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Ed. des Grabs.
Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 862

32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl in Herrenstrophhüten, Kinderstrophhüten und Kappen in neuester Façon, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 fr. an, Herrensocken gereift von 18 fr. an, Frauenstrümpfe von 24 fr. an, Kinderstrümpfe acht farbig, gereift, von 16 fr. an, Sommerhandschuhen von 10 fr. an, Kinderstiefelchen von 24 fr. an, sodann Herren- und Damenpantoffeln in Blüsch, Stramin, Lasting und Goldsaffian-Leder. Ferner Kämme, Rezen, Aermel, Kragen, Manschetten, Gürtel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burkhard, Michelsberg 32. 7140

Landhaus.

Ein kleines, ganz in der Nähe von Mainz gelegen, mit $\frac{1}{2}$ Morgen eingeschlossenem und gut angelegtem Garten, für Wirthschaft sehr geeignet, steht verziehungshalber billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 7641

Arbeitshemden und Kittel in acht Reinen und gute Handarbeit, sowie **Herrn-Chemise's** empfiehlt **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 7139

Bug- und Maharbeiten übernimmt **Wwe. Böhning, Michelsberg 28 Hinterhaus.** 4852

Alle Arten Zeichnungen für Sontage und Weißtäderei, Namen etc. werden schnell und billig besorgt bei **A. Schener, Faulbrunnstr. 10.** 965

Unterzeichneter bringt seine **Dampfbettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung. **Joseph Löffler, Platterstrasse 2.** 6378

Englischer Unterricht durch eine englische Dame, Friedrichstraße 2. 8716

(Hierbei 2 Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 140) **17. Juni 1865.**

Vergebung von Baureparaturarbeiten.

Die in diesem Jahre an den Militärbauwerken dahier vorkommenden Baureparaturen für Maurer 384 fl. 24 kr., Steinhauer 40 fl. 17 kr., Zimmerleute 204 fl. 45 kr., Dachdecker 63 fl. 42 kr., Spengler 44 fl. 18 kr., Lüncher 1417 fl., Pflasterer 4 fl., Pumpenmacher 99 fl., Drahtflechter 47 fl. 36 kr., Glaser 2 fl. 8 kr., die Arbeiten für Betonirung 57 fl. 24 kr., und für Legung einer Gasleitung 51 fl., sodann die Lieferungen von Gusswaaren 98 fl. 12 kr. und von 8% Cubikruthen Kieß (ohne Befuhr) 104 fl. veranschlagt, werden im Submissionswege vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen nach vorheriger Einsicht der hier offen liegenden Kostenanschläge schriftlich und versiegelt, mit den die Arbeiten oder Lieferungen bezeichnenden Aufschriften versehen, bis zum 22. Juni d. J. Abends 6 Uhr anher abgeben wollen. Eröffnung eingehender Offerten folgenden Tags Morgens 9 Uhr.

Wiesbaden, den 8. Juni 1865. Herzogl. Caserneverwaltung. 153

Gras-Versteigerung.

Das diesjährige Heugras von den in eigener Administration stehenden, ohngefähr 60 Morgen haltenden Domänen-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt wird

Dienstag den 20. Juni d. Js., Vormittags 10 Uhr beginnend,
an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich verpachtet.

Der Anfang ist an der Dorfbrücke auf dem Vicinalweg nach Hahn.

Bleidenstadt, den 9. Juni 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
83 **Bette.**

Bekanntmachung.

Montag den 19. Juni Vormittags 10 Uhr werden in dem städtischen Walddistrict Gehren und Geisheck

150 Stück gemischte Weizen

öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Der Anfang wird im District Gehren gemacht.

Wiesbaden, den 16. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. Juni Vormittags 11 Uhr wird in dem städtischen Walddistrict Münzberg, das sich bei Vergrößerung der Saatschule daselbst ergebene Gehölz, bestehend in

3 1/2 Klafter buchen Scheitholz,

1 " " Brühlholz,

150 Stück buchen Wellen und

1 Klafter Stochholz,

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Mittwoch den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die heute vergebene Grundarbeit und Grundabfahrt bei Fortsetzung der Pflasterung des Trottoirs an der Mainzerstraße wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 16. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Mittwoch den 21. d. M. Nachmittags 5 Uhr soll das Heugras von a) 2 Morg. 7 Rth. Wiese des Herrn Carl Tölle von hier auf der Truttenbach und b) von 4 Morg. 80 Rth. 46 Fß. Wiesen des Herrn Präsidenten von Wingingerode in der Nonnenkreuzt und unter der Bellmühl an Ort und Stelle versteigert werden.

Sammelplatz der Steigerer an dem Garten des Gärtners Weismantel.
Wiesbaden, den 16. Juni 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.

9892

Coulin.

Befanntmachung.

Justiz-Amtlichen Auftrags zufolge soll Samstag den 17. Juni Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause dem Peter Schreiner zu Nauroß eine Kuh zum zweiten und letztenmale versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

9876

Bopp.

Notizen.

Heute Samstag den 17. Juni, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der Heu-Crescenz von 3 dem Centralstudienfonds gehörigen Wiesen in der Nonnenkreuzt. (S. Tagbl. 138.)

Schumacher & Roth

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Fremde Weine.

Die Flasche, mit Glas

Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Portwein 1. Qualität	2	20
Dry Madeira 1. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Fouchet, Olivier u. a.	3	20
" Moët & Chandon	3	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum 1. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	12	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Herrnmühlgasse 4 sind Kartoffeln zu verkaufen.

9846

Verzeichniss aller Sorten Mineralwasser:

als Vichy, Grande Grille, Selestins,
Spaer,

Eger Salzquelle, Franzensquelle,

(Jod-Soda-Wasser,

Krankenheller { Jod-Soda-Schwefel-Wasser,

Marienbader Kreuzbrunnen,

Carlsbader Schloss-, Sprudel- und

Mühlbrunnen,

Heilbrunner Adelheidsquelle,

Oberschlesier Salzquelle,

{ Jod-Soda-Wasser,

Kemptner { Jod-Soda-Schwefel-

wasser,

Aschaffenburg - Sodener Nr. 1

und 2,

Teplitzer,

Driburger,

Pyrmonter,

Wildunger,

Schwalheimer,

Ludwigsbrunnen,

Homburger,

Kissinger Ragoczi,

Kissinger Bitterwasser,

Püllnaer

Sedlitzer

empfiehlt zu billigsten festen Preisen

235

als Saldschützer Bitterwasser,

Friedrichshaller

Sodener Nr. 3, 4, 6, 18.

Kreuznacher Elisabethenbrunnen,

Mutterlauge,

Selterserwasser,

Schwalbacher Wein-, Stahl- und

Paulinenbrunnen,

Emser Kränchen und Kessel-

brunnen,

Weilbacher { Schwefelbrunnen,

{ Natron-Lithionquelle,

Fachinger,

Geilnauer,

Schlangenbader,

Künstliches { Kohlensaures Wasser,

{ Selterser-Wasser,

{ Vichy,

Künstlich { Bitterwasser,

{ Natron-Lithion,

Magnesia-Limonade,

Limonade gazeuse,

Alle Limonade-Essenzen,

Englisch Soda-Water,

Englische Biere,

Münchener Exporter-Bier,

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Goldnes Lamm,

empfehlte billige Zimmer, guten Mittagstisch zu verschiedenen Preisen,
Restauration zu jeder Tageszeit, gute preiswürdige Weine von
12 fr. per Schoppen an und höher, ein gutes Glas Bier, Billard und
Gartenwirthschaft. Ph. Kreinsheim Wittwe. 8945

Jos. Hertz nebst Frau,

während der Saison im Gasthaus zum Tannenbaum,
Burgstraße Nr. 13,

empfehlen sich dem geehrten Publikum zur gänzlichen, schnellen Vertreibung der
Fähneraugen, sowie eingewachsenen Nägel und Frostballen. Bestellungen werden
zu jeder Tageszeit schnell und pünktlich ausgeführt. 9865

NB. Bei Abgabe von Bestellungen bittet man die Adressen pünktlich anzugeben.

Echt türkischen Taback,

per Loth 6, 8 und 10 fr., im Pfund billiger, empfiehlt

9850

Louis Schröder, Marktstraße 8.

Emserstraße 6 ist eine Kommode, ein Mahagonitisch mit Mar-
morplatte und noch verschiedene Tische zu verkaufen. 9852

Neuer Geisberg:
Wiesbaden.

317

Fünfzigjährige Festfeier

Schlacht von Waterloo

am 18. und 19. Juni 1865.

Sonntag den 18. Juni Nachmittags

Versammlung der Herren Veteranen

nach ihrem Festessen.

Restauration in den Sälen und auf den Terrassen.

Militär-Concert,

ausgeführt vom Musiccorps des 69. preuß. Infanterie-Regiments.

Böller-Schießen,

Abends

Tanz

und

bengalische Belenchtung des Parks.

Montag den 19. Juni Nachmittags 2 Uhr

Einzug der Herren Veteranen unter Musikbegleitung und

Böllerschießen,

Restauration

in den Sälen, auf den Terrassen und im Park.

Militär-Musik,

von Abends 8 Uhr an

Tanz,

um 9 1/4 Uhr

große Raketen-Batterie,

um 10 Uhr

Signal-Feuer.

Der Eingang zum Neuen Geisberg an den beiden Festtagen Nachmittags ist
nur durch das untere Thor, alle übrigen Eingänge sind geschlossen.
Kindern ohne Begleitung ihrer Eltern ist der Zutritt untersagt.

Einladung zum Abonnement auf die **Cur- und Fremdenliste.**

II. Semester 1865.

Mit dem 1. Juli beginnt das neue Abonnement des 2. Semesters. Dieselbe erscheint bis zum 1. October täglich und wöchentlich einer Generalliste, von da ab wöchentlich 1mal und ist der Preis pro Semester 2 fl.

Inserate werden darin aufgenommen die 3spaltige Zeile à 3 kr. und bei mehrmaliger Einrückung ein entsprechender Rabatt bewilligt.

Die Expedition der Wiesbadener Cur- und Fremdenliste.
Langgasse No. 27.

Bekanntmachung.

Im Auftrag Herzogl. Verwaltungsamts werden die zur hiesigen israelitischen Gemeinde gehörigen wahlberechtigten Bürger hierdurch eingeladen, sich nächsten Sonntag den 18. Juni Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr zur Wahl von 4 Vorstehergehilfen im Local zum Schützenhof einzufinden.

Sch. Heyman. 149

Restauration Erckel,

24. Nerostraße 24.

Vorzügliches Lagerbier nebst guten Weinen, Caffee & Billard.

Sommer-Local.

8556

Schierstein.

Einem geehrten Publicum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebendste Anzeige, daß ich meine neuangelegte Wirthschaft „Zur Rheinlust“, verbunden mit Gartenwirthschaft und einer Plattform mit wunderbarer Aussicht auf den Ober- und Niederrhein und Umgegend, eröffnet habe.

Durch gute ländliche Speisen und Getränke, sowie reelle Bedienung werde ich mich stets zu empfehlen suchen. Achtungsvoll

Fr. Wehnert.

NB. Für Gesellschaften und Musikfreunde steht ein guter Saal bereit. 9843

Entbindungsanstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Auskunft ertheilt Directorin Julie Rauch, Neuer Köstlich E. 2827. 321

Eine lackirte Bettstelle und zwei polirte Stühle sind billig zu verkaufen. Morizstraße 9, im zweiten Hinterhaus. 9859

Photographie.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen photographischen Arbeiten zc.

Das Duzend Visiten-Karten 3 fl. 30 fr.,

25 Stüd Karten 6 fl.,

100 " 20 fl.,

welche binnen 3-4 Tagen geliefert werden, sowie größere Aufnahmen zu verhältnißmäßigen billigen Preisen.

9860

Dr. Biegler,
Friedrichstraße Nr. 28.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir an heutigem Tage eine

Eisen-, Stahl- und Messing-Waaren-Handlung

hier errichtet haben.

Von deutschen, französischen und englischen Werkzeugen, Bauartikeln und Haus- u. Küchen-Geräthschaften unterhalten wir stets ein vollständiges Lager und werden bestrebt sein, durch gute Waare und entsprechend billige Preise uns das Vertrauen unserer geehrten Abnehmer zu erwerben.

Wiesbaden, den 12. Juni 1865.

Rimler & Jung.

9748

Marktstraße 13, im goldenen Löwen.

Zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen.

Die Dr. Davidson'schen Zahntropfen.

Dieses weltberühmte unübertreffliche Mittel gegen Zahnschmerzen, geprüft von der höchsten Medizinalbehörde Preussens, der wissenschaftl. Deputation für das Medizinalwesen, und von dem Königl. Ministerium für die Medizinal-Angelegenheiten concessionirt, sowie von ärztlichen Autoritäten des In- und Auslandes empfohlen, bieten so die Dr. Davidson'schen Zahntropfen eine umfassendste Garantie für ihre wirkliche Güte. Dieselben sind von so außerordentlicher Wirkung, daß sie den heftigsten Schmerz sowohl von hohlen Zähnen, als rheumatischen, sofort radical und vollkommen beseitigen.

Recht zu haben per Fl. zu 7½ Sgr. in Wiesbaden bei A. Vietor, Geisbergstraße 9.

4783

Sehr gute Kartoffeln per Rumpf 7 fr., Römerberg 11, bei Blum.

9663

Gründlicher Unterricht im Harmonikaspielen wird ertheilt Geisbergstraße 9, Parterre.

9859

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Während der Dauer der „internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung“ in Köln werden auf der unterzeichneten Agentur Billete für die Hin- und Rückreise gültig zum gewöhnlichen Preise der Einzelreise ausgegeben, wenn gleichzeitig eine Eintrittskarte à 15 Sgr. zum Besuche der Ausstellung gelöst wird. Die Rückreise muß innerhalb drei Tagen angetreten werden und kann nicht unterbrochen werden.

Von Biebrich nach Köln und zurück im Salon 4 fl. 12 kr.
in der Vorkajüte 2 fl. 48 kr.

Biebrich den 9. Juni 1865.

Die Agentur
Jos. Clouth.

95

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Die Abfuhr der Abtrittsgruben auf geruchlose Art hat ihren Anfang genommen. Bestellungen werden entgegengenommen bei Chr. Thon, Neugasse, Aug. Romberger, Moritzstraße, Ph. Schmidt, Schulgasse, Daniel Kraft, Schwabacherstraße, und S. Weil, Nerostraße.

Friedrichstraße 30 bei W. Blum Kartoffeln per Kumpi 6 fr. 9882

Zum Waterlooefeste

empfiehlt das Feuerwerk- & Freudenpulver

A. Thilo, Marktstraße 11.

9710

Local-Veränderung.

Von heute befindet sich mein Geschäftslocal nicht mehr Runggasse Nr. 20, sondern Runggasse Nr. 15 im Hause der Hofapotheke, vis-à-vis dem Schützenhof. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen. Mein eifrigstes Bestreben ist stets meine geehrten Abnehmer reell und billig zu bedienen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

C. F. Wetz,

9692

Strohutfabrikant, Putz- und Wobewaarenhandlung.

Hotel zum Erbprinzen von Nassau.

Mittagstisch à 24 kr. und höher, in und außer dem Hause, Restauration zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine, vorzügliches Flaschenbier empfiehlt

August Scholl. 9578

Eine frequente Frauen-Anstalt, Existenz für Aerzte, am Rhein, mit Haus-Einrichtung ist zu verkaufen Offerte poste restante A. F. 10 Mainz. 321

Eine Bürgerschützen-Tasche, Hirschfänger und Kuppel, eine Kappe ganz neu, zu verkaufen Webergasse 4. 9856

Herrnkleider lauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 9093

Geeichte Weinflaschen von 1/2 und 1/4 Maas werden gekauft bei

9828

S. Kulpp am Markt.

Reiskämme,

wenig schadhast, zu 6 fr. bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 9290

Adolfstraße 8 sind 5 Zulastfässer, frisch leer geworden, zu verkaufen. 9758

Eine gebrauchte Bettstelle ist zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 9861
 30 Stück junge Kanarienvögel zu verkaufen (Hähne), Hirschgraben 8,
 für Hähne wird garantirt. 9858

Evangelische Kirche.

1. Sonntag nach Trinit.
 Militär-Gottesdienst Morgens 7 Uhr (ausnahmsweise).
 Hauptgottesdienst Morgens 9 Uhr (ausnahmsweise).
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.
 Mittwoch Abend 6 Uhr: Viehestunde.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

Sonntag in der Frohnleichnamsoctav. (Ewiges Gebet.)
 Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt
 mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.
 Während des Tages sacramentalische Andacht in herkömmlicher Weise; feierlicher
 Schluß des Gebets um 6 Uhr.
 Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 6 Uhr: Engelämter; außerdem
 täglich wie gewöhnlich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.
 Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 18. Juni, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde in
 der neuen Schule, geleitet durch Herrn Prediger Diez.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8⁴⁵. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6. Brief- u. Nachm. 2⁴⁰. Brief- u.

Nachm. 3. Fahrpost. Nachm. 10¹⁰. Fahrpost.

Morg. 11¹⁵. Briefpost. Morg. 11¹⁵. Briefpost.

Nachm. 5. Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1⁰⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1⁰⁰, 3⁰⁰.

Nachmittags 3⁰⁰.

Kgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6⁰⁰, 8²⁰, 9⁴⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3⁰⁰, 5⁰⁰, 7³⁵, 9²⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6⁰⁰, 9⁰⁰, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³⁰, 11⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁵, 7⁵⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 9⁵⁵, 11³⁰.

Nachmittags 1⁰, 3¹⁰, 4²⁵, 5¹⁰, 6¹⁰, 7⁴⁵.

10¹⁵.

Gold-Course. Frankfurt, 15. Juni.

Bisfen	9 fl. 44 — 45 kr.	Brenn. Fried. d'or	9 fl. 56 — 57 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9, 50 —	Dulaten	5, 35 — 36
20 Fres.-Stücke	9, 28 — 29	Engl. Sovereigns	11, 53 — 55
Russ. Amveriales	9, 45 — 46	Dollars in Gold	2, 26 — 27

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 140) 17. Juni 1865.

An unsere lieben Mitbürger!

Die in Vorlauf gesetzten Listen zur Bequartierung der am 17. und 18. hier eintreffenden Veteranen von Waterloo haben einen recht schönen Erfolg gehabt und uns namentlich zu diesem Zwecke auch erhebliche Geldbeiträge geliefert. Indem wir dafür unseren herzlichsten Dank sagen, bitten wir freundlichst diejenigen unserer Mitbürger, welchen die Listen nicht zugekommen und die bereit sind, einen oder mehrere Veteranen aufzunehmen, sich bei dem Veteranen **Neugebauer, Marktstraße 3,** zu melden, da bei der großen Anzahl der hier erscheinenden Kameraden die bis jetzt erfolgten Zeichnungen nicht hinreichen.

Wiesbaden, den 17. Juni 1865.

Die Waterloo-Veteranen aus Wiesbaden.

Aufruf!

Die hiesigen Veteranen bitten aufs Angelegentlichste alle ihre geehrten Mitbürger in der Stadt Wiesbaden am 18. Juni am fünfzigsten Jahrestag der Schlacht bei Waterloo gütigst ihre Häuser nach Belieben zu verzieren und zu beslaggen.

Wiesbaden, den 16. Juni 1865.

Die Waterloo-Veteranen von Wiesbaden.

Curiaal zu Wiesbaden.

Samstag den 17. Juni

Réunion dansante.

Morgen Sonntag den 18. Juni findet

Flügelmusik mit Begleitung

in meinem Saale statt, wozu einladet

Louis Kimmel. 9891

Bairischer Hof.

Morgen Sonntag:

Harmonie-Musik im Garten-Local.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. — Von 6 Uhr an Bier per Glas 5 kr.

Zur schönen Aussicht.

Sonntag den 18. Juni Flügelmusik mit verstärktem Orchester, wozu freundlichst einladet

Christian Scherer. 9866

Feinsten Vorschuß zu 56 fr. per Rumpf

empfehl

Hch. Pfaff, Neugasse 18. 9874

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung von Maschinen, welche zur Heilung und Streckung verkrümmter Glieder und zur Beseitigung von Rückgrats-Verkrümmungen geeignet sind, und erlaubt sich Eltern und Instituts-Vorsteher darauf aufmerksam zu machen, daß er seit einer Reihe von Jahren sogenannte Geradehalter, durch welche das Hängenlassen und das Hervortreten der Schultern bei Kindern in der wirksamsten Weise verhindert wird, mit dem besten Erfolge hergerichtet hat.

Zeugnisse von hiesigen, sowie auswärtigen Ärzten über Tauglichkeit und Wirksamkeit der erwähnten Maschinen und der dadurch Genesenen, können jederzeit bei mir eingesehen werden.

G. Hisgen,

Chirurg. Instrumentenmacher & approbirter Bandagist,
Goldgasse 18 in Wiesbaden. 9814

Schramm'sche Preis-Stärke.

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Packeten, empfehl

9883

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Aechten westphälischen Schinken, im Ganzen pr. Pfd. 26 fr., im
Ausschnitt pr. Pfd. 48 fr. bei 9881

J. W. Hebingen.

Zwei Damen suchen auf den 1. Oktober 2 getrennte Wohnungen in einem und demselben Haus, eine jede Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, 3 Mansarden, Küche etc. Näheres bei der Expedition. 9870

Heidenberg 10 kann Wasche gebleicht und getrocknet werden. 9875

Zu verkaufen oder zu vermieten

ein kleines, massiv gebautes neues Landhaus, für eine Familie eingerichtet, in schönster Lage und Nähe des Curbrunnens. Dasselbe enthält: 1 Salon mit Veranda, 5 große und 3 kleinere Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Waschküche, Keller, Holzstall, Kohlenraum und Bad, nebst Garten mit vorzüglichem Wasser vor dem Hause. Zu beziehen am 1. Juli. Näheres bei der Expedition. 9574

Frische Ameiseneier

9883

bei C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Emserstraße 17 a ist ein schönes junges Paar Perlhühner billig zu verkaufen. 9867

Burg Nassau.

Sonntag den 18. Juni Harmonie in dem Gartenlocale auf dem Eis-
teller, danebst empfehle ich auch meine neue Kegelbahn und lade zu zahl-
reichem Besuche ein. Seb. Nummüller. 9889

Markt No. 7.

Frischer Rheinsalm im Ausschnitt das Pfund 1 fl. 20 kr.,
Frische Forellen von 2 Pfund das Stück,
Karpfen von 4—8 Pfund das Stück,
Schleien, Aale und Krebse. 267

Schöne Orangen und Citronen

9885 empfiehlt A. Brunnenwasser, vormals A. Quersfeld.

Reines Cacaopulver,

per Pfund 1 fl. 12 kr., empfiehlt A. Cratz, Langgasse 39. 9882

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager der
neuesten Damenkleiderstoffe,
ächte Lyoner Taffetas unter Garantie,
Châles & Cachenez in großer Auswahl,
alle Sorten Leinen, weiße Waaren, fertige
Hemden, Einjake und Kragen, 9880
neueste Artikel in Damen- u. Herrenbinden.

Crinolinen,

weiß und farbig, für Damen und Kinder, Sommer-Handschuhe, Filet-Neze
und Tücher, Schlips, Gürtel und Schnallen, Krystall-Perlen für Neze, em-
pfi hlt G. L. Neuendorff, Kranzplatz. 9896

Von heute an schöne Haringe pr. Stück 2 und 4 kr.

9881

J. P. Hebinger,
verlängerte Kirchgasse Nr. 15 b.

Neuenberg 20 ist ein alter Küchenschrank zu verkaufen.

3 nußbaum-polirte Bettstellen sind billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 9900

Apfel- und Birnschnitten, sowie ächte Hamburger Zwetschen
zu äußerst billigem Preise bei

9881

J. P. Hebinger,
verlängerte Kirchgasse 15 b.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Schützenhofsalle.

23

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Gesamtprobe.

319

Von nachfolgenden Journalen ist neben die erste Nummer des 3. Quartals erschienen:

Der Bazar, Illustr. Damenzeitung, pro Quart. 1 fl. 30 fr.

Victoria, Ill. Muster u. Modezeitung, per Quart. 1 " 12 "

Pariser Moden, pro Quart. 2 " 40 "

Pariser Toiletten, pro Semester 2 " 48 "

Zum Abonnement auf diese beliebten Damenzeitungen ladet hiermit ergebenst ein

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,

Langgasse 27.

Turnverein.

Samstag den 17. Juni Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung bei Herrn Gg. Reinemer.

Tagesordnung:

1. Betheiligung an der Waterloofeier.

2. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

28

Der Vorstand.

Niederwalliser Kirchweibe

Sonntag den 18., Montag den 19. und Sonntag den 25. Juni, wozu freundlichst einladet

L. Keppel,

9764

Gastwirth zum Gartenfeld.

Restauration Scheurer.

Morgen Sonntag

Instrumental-Concert.

Anfang 7 Uhr.

NB. Von 6 Uhr an das Glas Bier 5 fr. Concert frei.

9381

Morgen Sonntag den 18. Juni

Harmoniemusik,

ausgeführt von der Musik der Herzoglich Nassauischen Artillerie, in meinem Gartenlocal.

H. Schön. 9890

Honig (Prima), feinstes Apfel- und Birnen-Gelée, sowie ausgezeichnete Johannisbeeren-Marmelade soeben eingetroffen zu äußerst billigem Preise bei

J. P. Gebinger,

verlängerte Kirchgasse Nr. 15 b.

9881

Ein einbürtiger Kleiderschrank, gut gearbeitet, und ein Bügelbrett sind zu verkaufen Röderstraße 37 im Hinterhaus.

9873

Rheinhalle zu Rudesheim.

Sonntag Nachmittags 3 Uhr findet **Concert** statt, ausgeführt von der Kapelle des Königl. Preuß. 53. Infanterie-Regiments. 9744

Ein **Stoß** ist meinem Raden stehen geblieben. Wilh. Zingel jun., Langgasse 28. 9901

Auf der Chaussee von Walluf über Diebrich nach Wiesbaden ist ein **Roß** mit eisernem Griff verloren worden. Der redliche Finder erhält Mainzerstraße 10 eine Belohnung. 9887

Während des Gottesdienstes am Donnerstag verlor ein Kind in der Nähe vom Mutter-Gottes-Altar ein fein leinen **Batist-Taschentuch**. Dem redlichen Finder oder wer Auskunft ertheilen kann eine Belohnung in der Expedition. 9897

Verloren.

Am vergangenen Mittwoch wurde von der Dogheimerstraße bis in die Messegasse eine **Korallenkette** verloren. Wer dieselbe Messegasse 13 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 9878

Am Sonntag Morgen ist ein **Kanarienvogel** mit Häubchen entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näh. Exp. 9819

Wellrigstraße 5 findet ein **Bügelmädchen** Beschäftigung. Zu erfragen im Hinterhaus. 9711

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Schulgasse 11. 9846

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Schachtstraße 23. 9846

Stellen-Gesuche.

Man sucht für eine junge, gebildete Dame, die in allen feinen Handarbeiten, sowie in Musik erfahren, Familienverhältnisse wegen eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin, und sieht mehr auf gute Behandlung als hohes Salair. Näh. Exp. 9762

Man sucht gegen hohen Lohn sofort ein braves Dienstmädchen, welches durch Zeugnisse sein bisheriges, gutes Betragen nachweisen kann. Näh. Exp. 9545

Gesucht ein Dienstmädchen auf gleich Webergasse 39. 9474

Zwei Küchenmädchen werden gesucht. Näh. Rheinstraße 3. 9481

Ein Mädchen für die Hausarbeit wird gesucht bei Schuhmacher G. Schäfer, Goldgasse 1. 9846

Gesucht.

Mehrere Hausmädchen, gute Herrschaftsköchinnen, Küchenmädchen und Hausmädchen können unter vortheilhaften Bedingungen sofort placirt werden. Ebenso suchen eine Kammerjungfer, Haushälterin und ein Mädchen zu erwachsenen Kindern oder zu einer einzelnen Dame Stellen durch das Bureau von Ph. Kraft, Röderstraße 27. 9773

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird bei eine einzelne Dame zur Bedienung gesucht. Näheres Mauergerasse 1. 9805

Fähiges Personal für hohe Herrschaften, Gastwirthe, Kaufleute stets zu erhalten durch Franz Rauch, Bureau Walpodenstraße 14, Röstich. 321

Es werden 8 Hausmädchen, 6 Küchenmädchen und 2 Zimmermädchen für hier und Schwalbach gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweisbureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. Auch können daselbst Kellner, welche französisch sprechen, Stellen erhalten. 9425

Eine Köchin, welche der Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 5. 9799

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Expedition. 9853

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Wellrigstraße 18, 1r Stod. 9863

Eine gebildete Wittwe sucht Stelle als Haushälterin oder Kinderfrau. Näh. Goldgasse 16. 9864

Gesucht.

Ein junger Mann von 18 Jahren wünscht um eine regelmäßige Beschäftigung zu haben eine Schreiberstelle bei einem hiesigen Anwalt zu übernehmen, ohne Anspruch auf Gehalt, während der ersten drei Monate. Näheres in der Expedition. 9552

Ein Schreiner, der gut im Poliren ist, übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen in der Expedition. 9873

Ein junger fähiger Deconomie-Verwalter sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres bei Franz Rauch, Walpodenstraße 14, in Mainz. 321

Ein wohlgezogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp. 9693

Ein braver Junge findet günstige Gelegenheit alle Branchen der Buchbinderei gründlich zu erlernen bei E. Ried in Mainz. 9763

Es wird für eine größere Brauerei ein tüchtiger, in Holzarbeiten erfahrener kräftiger Rüfer gesucht, welchem guter Lohn und dauernde Beschäftigung zugesichert wird. Auskunft ertheilt

H. Ried, Langgasse 14. 9225

Ein junger Mann, im Französischen und Englischen, sowie im Schriftlichen wohl bewandert, sucht eine Stelle als Kammerdiener. Offerte unter A. B. besorgt die Expedition. 9806

Ein junger Mann, der französischen und englischen Sprache mächtig, sowie mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht eine Stelle als Verkäufer. Offerten unter R. H. besorgt die Exped. 9851

Ein gewandter Oberkellner wird in ein Hotel 2. Ranges gesucht. Wo, sagt die Expedition. 9849

Ein zuverlässiger, junger Mann, verheirathet, wünscht eine Stelle als Kammerdiener oder Portier in einem Privathaus, auch würde derselbe mit auf Reisen gehen. Näh. Exp. 9895

Ein braver Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht bei Herm. Schirmer. 9884

Ein gewandter Kellner, welcher zugleich die Kellerarbeit gründlich versteht, wünscht baldigst eine Stelle. Zu erfragen Ellenbogengasse 9. 9848

Ein Diener, welcher schon bei Herrschaften servirte, gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gleich gesucht, sowie eine perfekte Köchin, welche schon bei Herrschaften diente; ein Küchenmädchen und eine Monat-Waschfrau, welche perfekt bügeln kann. Näh. Exp. 9608

Ein Schuhmachergeselle findet Arbeit (auf beiderlei) H. Burgstr. 1, 3r Stod. 9898

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

M. Sonn, Bildhauer. 4519

Ein Landmann von außerhalb, der gut im Ackerbau bewandert ist, sucht eine Stelle als Oberknecht auf einem Deconomiegut, als Hausknecht in einem Gasthof oder als Diener. Zu erfragen auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 9805

Ein zuverlässiger Mann sucht Unterkommen als Hansbursche oder Diener bei Kranken. Näh. Exp. 9555
 Ein junger Mann, militärfrei, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bis zum 1. Juli eine Stelle als Diener, am liebsten bei Fremden. Näh. Exp. 9894

3500 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit ohne Wärler zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 9868

Elisabethenstrasse 7b sind sehr schön möblirte Zimmer, zusammen oder getheilt, billig zu vermieten. 9757

Leberberg 4

ist die Bel-Etage, sowie Parterrewohnung, je 1 Salon und 4 Zimmern, möblirt zu vermieten. 9196

Randhaus Mainzerstrasse 4, unweit der Cursaal-Anlage, ist eine elegant möblirte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu verm. 9638

Ein auch zwei möblirte Zimmer in der Kirchgasse sind billig zu vermieten. Das Nähere bei C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 9408

Ein Zimmer ohne Möbel ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 9808

Ein Zimmer, möblirt oder auch unmöblirt, ist zu vermieten. Näh. Exped. 9787

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Goldgasse im Laden von A. Harzheim. 9854

Ein möblirtes Zimmerchen billig zu vermieten Steingasse 35, 1 Stiege. 9855

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 9879

Eine Wohnung mit Garten wird auf October oder April gesucht. Näheres Röderallee 4. 9871

2 Herren können Kost und Logis erhalten Wegergasse 3, 1 Tr. hoch. 9506

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstrasse 1, bei P. Ketschert. 9882

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3r. Stock. 9872

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau,

Catharina, geb. Burg,

nach kurzem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen. Ich bitte um stille Theilnahme über diesen herben Verlust.

Die Beerdigung findet Sonntag den 18. Juni Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 16. Juni 1865.

J. Burg,

9886

Buchhalter der Herzogl. Staatseisenbahn.

Fräulein Augustchen lebt das schwarze und weiße Rätzchen noch?

9893

August.

Ein böses Gewissen.

(Fortf. aus Nr. 133.)

„Außer Euch wußte das Niemand? forschte der Bürgermeister?“ der in diesen arglos hingeworfenen Worten einen schlagenden Beweis für die Richtigkeit seines Verdachts zu finden glaubte.

„Euch also hatte der Ermordete das mitgetheilt?“

„Er schrieb mir vor drei Monaten, daß er jetzt bald, vielleicht in diesem Frühjahr zurückkehren werde, ich solle seinen Sohn noch nicht darauf vorbereiten, nicht früher, als bis er wirklich hier sei.“

„Und dieser Sohn? Wo ist er? Wie heißt er?“

„Das ist mein Geheimniß,“ entgegnete Schulz fest und stolz, „meine Lippen“

pen werden es bewahren, bis der Tag gekommen ist, an welchem ich es enthüllen darf."

Der Bürgermeister biß sich auf die Lippen, der Stolz des ehrlichen, treuen Landmanns erbitterte ihn.

Aber Ihr habt doch noch das Document, welches Euer Herr Euch übergab?" hob er nach einer Pause wieder an.

"Es ist sicher aufgehoben," entgegnete Schulz ruhig, "wenn die Stunde kommt, werde ich es dem Betreffenden schon vorzeigen."

Der Eintritt des Untersuchungsrichters, der in Begleitung des Arztes und einiger Gendarmen kam, schnitt die weiteren Fragen des Bürgermeisters ab.

Der Letztere führte die Herren aus der Stadt in die Antikstube, und der Kreisphysicus übernahm ohne Zögern die Obduction der Leiche.

Sein Gutachten bestätigte in allen Theilen dasjenige, welches der Chirurg bereits abgegeben hatte, er erklärte zu Protocoll, daß der Ermordete kurz vor Mitternacht durch einen Pistolenschuß getödtet worden sei und ein Kampf vorher nicht stattgefunden haben könne, da der Mörder den Schuß aus einiger Entfernung abgefeuert habe.

Die Erklärung des Bürgermeisters blieb nicht bei der Thatfache allein stehen, sie ging weiter, als gerade nöthig war, und warf auf Schulz ein so zweideutiges Licht, daß auch in der Seele des Instructionsrichters Verdacht geweckt werden mußte.

Der Bürgermeister berührte das verstörte Wesen des Aderers, seine Verzweiflung bei der Leiche, wie den Stolz, der dieser Verzweiflung folgte, hob dann hervor, daß Schulz der Erste auf dem Schauplatz des Verbrechens gewesen sei und man neben dem Todten ein Messer gefunden habe, welches auf dem Hefz den Namen des Aderers trug.

"Sie glauben daraus auf die Schuld dieses Mannes schließen zu dürfen?" fragte der Richter.

Der Bürgermeister zuckte die Achseln.

"Jedenfalls sind diese Umstände auffallend genug, um einen Verdacht zu rechtfertigen. Nehmen Sie den Mann in's Verhör, vielleicht gelingt es Ihnen, Beweise für oder gegen ihn zu erhalten."

Der Instructionsrichter ließ zuvor den Schneider rufen, welcher die Leiche gefunden hatte.

Der Schneider, welcher seine Angst noch immer nicht ganz bewältigt hatte, ließ sich durch die ernstern Ermahnungen des Bürgermeisters zu sehr einschüchtern; mit dem Gerichtsverfahren gänzlich unbekannt, glaubte er, auf die Fragen des Richters nur solche Antworten geben zu müssen, wie dieser sie ihm fast in den Mund legte.

(Fortsetzung folgt.)

M ä t h s e l.

Der Bergmann fährt in der Tiefe Graus,

Er holt die zwei ersten Sylben heraus,

Gefährlich ist's, wenn Dich die Dritte verlegt,

Wenn das Ganze gelang, wird das Auge ergötzt.

Auflösung des Räthfels in No. 123: Schattenpiel.

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Waizen (160 Pfd.) . . . 7 fl. — kr.

"Säfer (93 Pfd.) . . .

3 fl. 25 kr.

Wiesbaden, den 16. Juni 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köbler.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Zur Vorfeier des 50. Gedächtnistages der Schlacht bei Waterloo und zum Besten hilfsbedürftiger Veteranen: Lorbeer um Nassaus Fahnen. Vorher Ouverture zu Dreher's Melodrama "Theodor Körner" von Richard. Ferner zum Schluß: Wallensteins Lager. Schauspiel in 1 Act von Friedrich von Schiller.

Morgen Sonntag: Faust. Oper von Gounod. Gretchen: Frau Dees als Gast.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.